

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 320	Konstruktionen im Landschaftsbau	Frau Prof. I. Lohaus irene.lohaus@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken wesentliche Konstruktionsprinzipien im Landschaftsbau sowie Materialien, Dimensionierungen und Bauweisen. Sie sind in der Lage, zielorientiert konstruktive Detaillösungen zu erarbeiten, in technischen Zeichnungen darzustellen und die Lösungen in ihrer gestalterischen, funktionalen und nachhaltigen Wirkung zu beurteilen und zu erläutern. Sie sind für nachhaltige und damit verbundene gesellschaftliche Themen sensibilisiert. Die Studierenden sind mit dem aktuellen Stand von Praxis und Forschung zu wesentlichen Konstruktionen in der Landschaftsarchitektur vertraut, sind in der Lage, Regelwerke anzuwenden und die Schnittstellen zu benachbarten Disziplinen einzuordnen. Sie können darüber hinaus die fachspezifischen digitalen Infrastrukturen bzw. digitale Ressourcen sicher nutzen und im Aufgabenfeld des Landschaftsbaus zielgerichtet und effizient im Rahmen der Arbeitsprozesse einsetzen.	
Inhalte	Es werden <ul style="list-style-type: none"> - methodische Grundlagen zur zielorientierten Entwicklung und Darstellung konstruktiver Detaillösungen, - Konstruktionsprinzipien im Landschaftsbau anhand praxisnaher aktueller und historischer Beispiele im Überblick, - Gestaltungsprinzipien, Bauweisen, Dimensionierung, Materialität landschaftsbaulicher Elemente und Spezialbauweisen, - Schnittstellen zu benachbarten Disziplinen im Überblick sowie - Regelwerke und normative Grundlagen im Überblick behandelt.	
Lehr- und Lernformen	1,5 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 0,5 SWS Exkursion, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Vokabular des Landschaftsbaus zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul Projekt Landschaftsbau.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 70 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.